

Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
- Öffentlichkeitsarbeit -
Wilhelm-Seipp-Str. 4
D-64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/989-333 oder -275
Fax 06152/989-339
E-Mail: pressestelle@kreisgg.de



Pressemitteilung Nr. 240/2024

29. Juli 2024

Tandem macht auf MUT-TOUR Station in Groß-Gerau:

Radeln, baden und Tabus brechen

KREIS GROSS-GERAU – Über Depressionen sprechen - das ist Sinn und Zweck der MUT-TOUR 2024. Tandem-Radler des Vereins Mut fördern e.V. radeln quer durch Deutschland, um öffentlich über psychische Erkrankungen zu reden. Dem Verein geht es darum, Selbsthilfe mit ermutigender Öffentlichkeitsarbeit zu verbinden, Tabus zu durchbrechen. Im Kreis Groß-Gerau gibt es zwei Aktionstage, am 9. und am 10. August.

Am Freitag, 9. August, stehen ab 16.30 Uhr im Freibad Groß-Gerau Infos, Austausch und Mitmach-Aktion auf dem Programm. Dann heißt es „Schwimmen und Gutes tun mit dem Verein Mut fördern e.V.“. Unterstützt wird das Event vom Kreis Groß-Gerau, von der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, vom Bündnis gegen Depression und von der Bewegungskoordination des Kreises Groß-Gerau im Rahmen von Sportland Hessen bewegt.

Badegäste können ihre geschwommenen Bahnen als „Bewegungsspende“ einreichen. Das Freibad Groß-Gerau hat das Tandem-Team eingeladen, auf den Freibadwiesen zu übernachten.

Am Samstag, 10. August, startet um 11 Uhr am Marktplatz Groß-Gerau die öffentliche Mitfahr-Rad-Aktion mit dem ADFC Kreis Groß-Gerau. Alle, die mitmachen, radeln gemeinsam nach Neu-Isenburg. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. „Wir freuen uns über viele interessierte Menschen, die gemeinsam mit uns und den Partnerorganisationen ein Zeichen für mehr Mut und Offenheit im Umgang mit psychischen Erkrankungen setzen“, heißt es in der Ankündigung der Organisatoren.

Weitere Informationen finden sich auf <https://www.mut-tour.de/>. Außerdem gibt Patrizia Frank, Bewegungskoordination Sportland Hessen bewegt, Auskunft unter 06152 989 421; E-Mail: p.frank@kreisgg.de.

Die Einführung von Bewegungskordinatorinnen und –koordinatoren ist ein Pilotprojekt im Rahmen des Landesprogramms SPORTLAND HESSEN bewegt und wird durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege (HMFG) gefördert.